

# Automobilista Zawodowy

## Deutsche Ausgabe

Haupt-Organ des Zw. Zaw. Automobilistów (Berufsverband der Automobilisten) in Polen  
 gewidmet Berufs-, Fach- und Wirtschaftsfragen der Berufsautomobilisten Konto: P. K. O. 303944  
 Geschäftsstelle u. Redaktion der deutschen Ausgabe KATOWICE, ul. Jordana 12 — Telefon 3014  
 Geschäftsstelle der polnischen Ausgabe Kraków, ul. Czysła 5

## Polizeiverordnung.

vom 18. Juli 1929

betreffend den gewerbsmässigen Betrieb von öffentlichen Kraftdroschken im Bereiche der Stadt Katowice.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850, der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 sowie der §§ 37 und 76 der Gewerbeordnung in der Fassung vom 26. Juni 1900 erlässt die Polizeidirektion unter Zustimmung des Magistrats der Stadt Katowice in Sache der Regelung des gewerbsmässigen Betriebes von Kraftdroschken folgende Polizeiverordnung:

### A. Allgemeine Bestimmungen.

#### § 1.

Die vorliegende Polizeiverordnung ändert nicht den Inhalt der Polizeiverordnung vom 7. Februar 1901, betreffend den Droschken- und Autobusverkehr in Katowice, soweit sie nicht abweichende Bestimmungen enthält.

#### § 2.

Die Erlaubnis zum Betriebe einer Kraftdroschke in Katowice erteilt die Polizeidirektion in Katowice Personen, deren Kraftfahrzeug im Schlesischen Wojewodschaftsamt registriert ist, unter der Bedingung, dass die eigenmächtige Uebertragung der Konzession auf ein anderes Kraftfahrzeug untersagt ist.

#### § 3.

Kraftdroschken, die dem öffentlichen Verkehr übergeben werden sollen, haben den in dieser Polizeiverordnung angeführten technischen Bedingungen zu entsprechen.

Kraftdroschken, die sich zum öffentlichen Gebrauche eignen, wird von der Polizeidirektion eine Nummer mit dem Amtssiegel zugewiesen.

Die Droschkennummer wie auch das erteilte Amtssiegel sind immer sichtbar zu tragen und dürfen nicht beschädigt sein.

#### § 4.

Der Polizeidirektion steht das Recht zu, die erteilte Erlaubnis zurückzuziehen, wenn der Unternehmer:

a) die Kraftdroschke binnen 30 Tagen vom Datum der Veränderung über die Erlangung der Erlaubnis

laubnis zur Führung des Unternehmens nicht in Betrieb setzt.

b) es unterlässt, die Kraftdroschke auf den ihm zugewiesenen Standplatz in der Stadt innerhalb von 30 Tagen zu entsenden, ohne hierfür eine besondere Bewilligung der Polizeidirektion zu erhalten;

c) das Kraftfahrzeug nicht in der festgesetzten Zeit den hierzu bestimmten Funktionären der Staatsämter zur Besichtigung vorführt;

d) wegen Uebertretung der Vorschriften, betreffend den Verkehr von mechanischen Fahrzeugen auf öffentlichen Wegen, sowie wegen Nichtbeobachtung dieser Polizeiverordnung bestraft worden ist;

e) in moralischer Hinsicht nicht die hinreichende Gewähr der gehörigen Ausübung des vorliegenden Gewerbes bietet;

f) wenn die Kraftdroschke oder die Zähler an der Droschke sich nicht im vorschriftsmässigen Zustande befinden oder wenn die Droschken nicht gehörig instandgehalten und trotz zweimaliger Aufforderung seitens der der Polizeidirektion unterstehenden Organe nicht repariert wird.

#### § 5.

Die Polizeidirektion erteilt dem Kraftdroschkenführer eine Fahrerlaubnis.

Zu diesem Zwecke erhält der Führer, dessen Eignung durch die Polizeidirektion anerkannt wurde, eine entsprechende Legitimation, die er ständig bei sich zu tragen und auf Verlangen den Polizeiorganen sowie dem Publikum vorzuweisen hat. Die erteilte Erlaubnis kann zurückgenommen werden, wenn der Fahrer seine Pflichten nicht gehörig erfüllt oder wenn er sich dem Publikum gegenüber unhöflich und abweichend verhält, wegen Trunkenheit im Dienste u. s. w.

#### § 6.

Die Eigentümer des Unternehmens sind verpflichtet jeden Kraftzeugführer mit einem Beschwerdebuch für das Publikum zu versehen, welches Beschwerdebuch von dem Unternehmer sowie den Polizeiorganen zu kontrollieren ist.

#### § 7.

Der Polizeidirektion steht das Recht zu, jederzeit die Zähler auszuprobieren und die in der Stadt verkehrenden Droschken zu überprüfen.